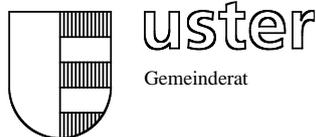


6. September 2021

Patricio Frei  
Talweg 165  
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An die Präsidentin des Gemeinderates  
Frau Anita Borer  
8610 Uster



## **Traktanden 9 und 10 – Motionen 637 und 638 – Rahmenvertrag mit der Energie Uster**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Geschätzte Anwesende

Ob sich da die SVP eine neue Kernkompetenz erarbeitet? Auf das Postulat für Velopumpen lässt die Sünnelipartei sinnigerweise jetzt die zwei Motionen für Solarenergie folgen. Dass die SVP die Nachhaltigkeit zunehmend wichtig zu nehmen scheint, kommt zwar schon etwas unerwartet, freut aber uns Grüne! Und nach all den «Nein, Nein, Nein» von der SVP in den vergangenen Jahren zu Vorstössen und Weisungen für mehr Umwelt- und Klimaschutz, richten wir ein aufmunterndes «Weiter so!» an die SVP: Lasst den Vorstössen auch Taten resp. «Ja, Ja, Ja» zu ähnlichen Nachhaltigkeitsvorlagen folgen!

Die SVP kommt mit ihren Vorstössen allerdings etwas spät: Nach der Leistungsmotion, die wir Grünen zusammen mit den Grünliberalen eingereicht hatten, und den beiden SP-Solar-Postulaten, die alle im Gemeinderat bereits eine Mehrheit gefunden haben. Was jetzt der Mehrwert dieser beiden SVP-Motionen sein soll, lässt sich nur schwerlich erkennen. Wir sind nur bereit, die Vorstösse als Postulate zu unterstützen.

Und ehrlich gesagt, habe ich mich beim Lesen der beiden Motionen schon gefragt, ob es die SVP damit tatsächlich ernst meint. Wer nämlich für die erforderliche Mehrheit Verbündete sucht, wählt für ähnlich gelagerte Vorstösse sprachlich subtilere Attribute als «theoretisch-ideologisch» und «ohne effektiven Impact»...

Ein Wort noch zur FDP, mit dem ich hoffentlich jetzt nicht noch schlafende Hunde wecke: Nach diesem Abend verbleibt die FDP als einzige Fraktion, die dieses Jahr noch keinen Vorstoss zur Solarenergie eingereicht wird. Allerdings bin ich mir nicht sicher, ob ich ihr dafür nun dankbar sein soll oder nicht. Denn einerseits hat dieser Rat auch noch andere Herausforderungen und sollte sich nicht – wie nun geschehen – innert eines halben Jahres an drei Sitzungen mit Vorstössen zum selben Thema aufhalten. Andererseits würden wir Grünen es natürlich sehr begrüßen, wenn in Uster auch die Liberalen – wie ihre nationale Mutterpartei – den Wert des Umweltschutzes erkennen würden...

Patricio Frei  
Gemeinderat Grüne